

**AKTUELL**

4 Aus den Bundesländern

**NEUES VON UNSEREN PARTNERN**

6 Demokratiebildung und Kommunikationskultur im Zeitalter der Digitalisierung

**TITELTHEMA – DIGITALE ENTWICKLUNG – KRITISCH BETRACHTET**

7 Digitale Bildung gestalten  
10 Wer nicht „digital“ lernt, verpasst nichts

**THEMA – COVID-19 & SCHULE**

13 Corona-Hilfen für Schulen kommen nur schleppend an

**THEMA – DIDACTA**

16 didacta setzt auch digital ein Ausrufezeichen

**THEMA – INNOVATIONSFORSCHUNG**

18 Innovation für Praxis. Innovation in Praxis.

**TITELTHEMA – GANZTAGSSCHULE**

23 Schülerzentriertes Leitungs- und Führungshandeln  
27 Ganztagschule gestalten als kommunale Aufgabe

**THEMA – COVID-19 & SCHULE**

29 Präsenzbetrieb ist das Gebot der Stunde

**THEMA – LERNFÖRDERUNG**

31 Digitale Schulbücher helfen leistungsschwächeren Kindern

**THEMA – SCHULSTRUKTUR**

33 Das Ruhrgebiet braucht den Schul-Strukturwandel

**THEMA – HATTIE IN DER DISKUSSION**

36 Anliegen und Anlage der Hattie-Studie

**THEMA – FORTBILDUNG**

39 Angebote der Heraeus-Stiftung & Angebote der DAPF

**RUBRIKEN**

41 Lesestoff — Informationen für Schulleitungen

**IMPRESSUM**

42 Adressen, Impressum

**TITEL**

Askhat Gilyakhov, shutterstock

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser!

*Kaum eine gesellschaftliche Institution steht so im Spannungsfeld widerstreitender Kräfte wie die Schule. Verschiedene Akteure, von der Schulleitung über die Lehrer bis hin zu den Eltern, versuchen gemeinsam die beste Form der Lehre und pädagogischen Führung ihrer Schützlinge zu finden. Für die Politik ist Schule Quelle gut ausgebildeter Arbeitskräfte und damit der Wohlstands-Sicherung. Und für die Wirtschaft ist sie vor allem ein lukrativer Absatzmarkt.*

*Das gilt insbesondere für technologische Lösungen, die gerne als ultima ratio im Bemühen um bestmögliche Lehre angepriesen werden. Wir als schulische Entscheider sollten es den Wirtschaftsvertretern allerdings nicht zu leicht machen: Selbst wenn wir kein Expertenwissen in Sachen IT besitzen, dürfen wir uns nicht das Blaue vom Himmel versprechen lassen; vor allem aber sollten wir nicht glauben, dass durch technische Lösungen Schulkonzepte überflüssig würden.*

*Denn auch im Zeitalter digitaler Organisation und Lehre geht es darum, lernpsychologisch sinnvolle pädagogische Ideen zu entwickeln und darum, souverän zu führen – kein Klassensatz Tablets ersetzt gute Lehre, keine digitale Verwaltungs-Software das Know-How und die Erfahrung der Schulleitung.*

*So sehr Technik auch unseren Schul-Alltag bereichert hat und künftig leichter machen wird - wir als Schulleitung sind aufgefordert, den Prozess der Digitalisierung aufmerksam zu begleiten und zu lenken, sowie notfalls auf die Bremse zu treten, wenn Technik-Gläubigkeit (oder umgekehrt Technik-Chaos) drohen, pädagogische Leitideen in den Hintergrund zu drängen.*

Ihre

Guđrun Wolters-Vogeler

Vorsitzende, Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschland e.V.